

Die Mitglieder des Vereins Netzwerk der österreichischen Frauen*gesundheitszentren – Ihre Ansprechpartnerinnen für Frauengesundheit in Österreich



FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen



PROGES
Wir schaffen Gesundheit
Gesundheitsförderung



Kontakt:
www.frauengesundheit.at

Herausgeberin:
Verein Netzwerk der österreichischen Frauen*gesundheitszentren | Graz 2025

Gefördert aus Mitteln des
Bundesministeriums
für Gesundheit

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gut vernetzt Mit Qualität Gemeinsam stark



Der Verein Netzwerk der österreichischen Frauen*gesundheitszentren stellt die Interessen von Frauen* und Mädchen* in den Mittelpunkt seiner Arbeit.

Österreichische Frauengesundheitszentren

sind gemeinnützige Organisationen, die individuell und strukturell für und mit Frauen* und Mädchen* arbeiten. Sie machen zielgruppenspezifische Angebote zur Gesundheitsförderung zugänglich und leistbar, insbesondere für benachteiligte Frauen* und Mädchen*.

Sie informieren, bilden und unterstützen bei Gesundheitsfragen ganzheitlich und ressourcenorientiert. Sie stellen Beratungen, Vorträge, Kurse, Fortbildungen und evidenzbasierte Gesundheitsinformationen bereit. Sie leiten Arbeitskreise, liefern wissenschaftliche Beiträge und beteiligen sich an Strukturmaßnahmen. Sie setzen Maßstäbe in der frauengerechten Prävention. Sie entwickeln Modelle für gesundheitswirksame Aktivitäten in Übereinstimmung zu nationalen und internationalen Richtlinien sowie Aktionsplänen.

Seit 1995 bündeln diese Kompetenzzentren für Frauengesundheit Wissen, Fähigkeiten, Ressourcen und Erfahrungen. 2024 haben sie den Verein Netzwerk der österreichischen Frauen*gesundheitszentren gegründet. Gemeinsam arbeiten sie über die Grenzen von Bundesländern hinaus, nachhaltig und unabhängig zur Verbesserung der Gesundheit von Frauen* und Mädchen* in Österreich.



Gesundheitskompetenz

Lebensphasen

Setting

Frauen* im Mittelpunkt

Verhältnisse

Verhalten

Lebenswelten

Partner*innen

Multiplikator*innen, Expert*innen, Stakeholder, Mitarbeiter*innen, politische Entscheidungsträger*innen, Medien

Ziele

- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit
- Höhere Gesundheitskompetenz für Frauen*, Mädchen* und Akteur*innen im Gesundheitswesen
- Geschlechtergerechte Forschung, Informationen, Vorsorge, Früherkennung und Versorgung

Leistungen

- Expertise zu Frauengesundheit
- Gesundheitsinformationen mit Qualität
- Wissensmanagement – regional, national und international
- Modellprojekte und Best Practice